

# Clevere Verbindung

Die Idee zum Erstlingswerk «4 Turn System» entstand durch einen Wohnungswechsel. Das mühsame Auseinanderschrauben und Zusammensetzen der Möbel führte den jungen Zürcher Architekten und Designer Oliver Schmid dazu, ein Möbelsystem zu entwickeln, das ohne Schrauben, Dübel oder Leim auskommt. Möglich ist dies durch ein cleveres Verbindungssystem, das nach dem Prinzip der Schraubzwinge funktioniert. Durch das Zusammenpressen der Grundplatten wird eine hervorragende Stabilität des Möbels erreicht. Die Grundplatten und Tablare bestehen aus Birkenperrholz, natur, gebeizt oder furniert, die Fronten aus Kunstharzvollkernplatten oder transluzidem Plexiglas. Insgesamt stehen 60 verschiedene Farben zur Auswahl. Oliver Schmid absolvierte eine Lehre als Hochbauzeichner und ein Architekturstudium HTL. Hinzu kommt ein Praktikum beim Zürcher Designbüro Formpol. Wie seine Architektur, so spricht auch sein Design eine klare Sprache, in deren Mittelpunkt Ehrlichkeit und Funktionalität stehen. (PD/LE)

HERSTELLER: 4 TURN FURNITURE

gesehen

24



1 Oliver Schmid, \*1974.

2 «4 Turn System» basiert auf einem cleveren Verbindungssystem und bietet Vielfalt in Form, Material und Farbe.

3 Ablage aus Birkenperrholzplatten. Beine und Verbindungselemente aus Chromstahlrohren.

4 Schiebefronten aus farbigen Kunstharzvollkernplatten oder transluzidem Plexiglas ergänzen die hölzernen Grundplatten.

5a, b Einfach und ehrlich, doch raffiniert bis ins Detail, so zeigt sich das «4 Turn System».

